



Pölstal

GZ: 03/2024

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 16.05.2024, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender	GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	GR Rumpold Friedbert (ÖVP)
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Steiner Johannes (SPÖ)
GR Cermak Andreas (FPÖ)	GR Stocker Andreas (ÖVP)
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Timmerer Gerald (ÖVP)
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Fussi Andreas (ÖVP)
LAbg. GR Reif Robert (Neos)
GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

- TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 2 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 3 Gebührenbremse; Aufteilungsmodalitäten.
- TOP 4 Umbau und Adaptierung Gemeindezentrum.
- TOP 5 Ansuchen Verlängerung 70 km/h Beschränkung St. Johann am Tauern.
- TOP 6 Grundbücherliche Übertragung des Grundstückes 1350/29, KG 65601 Bretstein an die Landesstraßenverwaltung; Verordnung.
- TOP 7 Abtretungsvertrag L529 Bretsteinstraße.
- TOP 8 Verkauf Grundstück Nr. 624/1, KG 65603 Möderbrugg, Lackwirtsiedlung.
- TOP 9 Übernahme Leasingobjekt Feuerwehrrüsthaus Oberzeiring.
- TOP 10 Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.
- TOP 11 Vereinshaus Bretstein.
- TOP 12 Projekt Schneeberger.
- TOP 13 Musikschule Fohnsdorf; Vereinbarung.
- TOP 14 Löschungserklärung Wiederkaufsrecht EZ 255, KG 65601 Bretstein.
- TOP 15 Leerstandsabgabe für Pölstal (**Dringlichkeitsantrag**).
- TOP 16 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 17 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 18 Privatkindergarten St. Oswald.
- TOP 19 Kinderbetreuung 2024/2025 (**Dringlichkeitsantrag**).
- TOP 20 Personalangelegenheiten.
- TOP 21 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Fussi Andreas, LAbg. Reif Robert und Ing. Spiegel Renè.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR Steiner stellt die Anfrage, wann das Bankett in der Franz-Josef-Straße fertiggestellt wird.

A: Herr Bürgermeister wird damit den Bauhof beauftragen, damit in Kürze eine Erledigung erfolgt.

F: GR Cermak stellt die Anfrage, wann das Buswartehäuschen bei der Mittelschule Oberzeiring aufgestellt wird.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass dieses bereits fertiggestellt und nur mehr die Montage durch den Bauhof notwendig ist.

Herr Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „**Leerstandsabgabe für Pölstal**“ als Tagesordnungspunkt 15 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der ÖVP und SPÖ-Fraktionen und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „**Kinderbetreuung 2024/2025**“ als Tagesordnungspunkt 19 (nicht öffentlich) in die Tagesordnung aufzunehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) Der Blumenschmuckabend mit den Gärtnermeistern Wenzel und Wallner wurde sehr gut angenommen. Es waren ca. 80 Teilnehmer.
- b) Der Direktionsposten in der Mittelschule Oberzeiring wurde ausgeschrieben und hat eine Begutachtungskommission stattgefunden. Es findet noch eine weitere Begutachtung statt und wird danach eine Entscheidung getroffen. Frau Christa Spiegel hat sich auch um diese Stelle beworben.
- c) Für den 2. Bauabschnitt der Reihenhäuser in Oberzeiring wird ein Bauträger notwendig, da die Gemeinde nicht in der Lage ist, dieses Wohnhaus zu errichten. Nach Gespräch mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann müsste ein m² Preis bekanntgegeben werden, damit mit den Vorarbeiten begonnen werden kann. Der Gemeinderat spricht sich für Euro 30,00 pro m² aus und muss ein diesbezüglicher Beschluss nachgefasst werden.

Zu 2.) Bericht der Fachausschüsse.

Weg- und Bauhofausschuss

GR Rumpold berichtet über den Verkauf des Frontladers in Höhe von Euro 1.050,00 an den Bestbieter Robert Moser. In der Ausschreibung war die Palettengabel nicht inkludiert, bei der Besichtigung jedoch schon. Der Gemeinderat ist mit der Zugabe der Palettengabel einverstanden und wird nachträglich ein Beschluss gefasst.

Waldausschuss

GR Ing. Lerchegger berichtet, dass wiederum einige Schäden im Gemeindewald entstanden sind. Die Prozessorarbeiten sind nun fertiggestellt. Es sind ca. 300 fm Faserholz angefallen. Er stellt die Anfrage, ob das Holz nach Pöls oder der Fernwärme verkauft werden soll. Man sollte eine Vorauszahlung mit der Fernwärme besprechen. Weiters berichtet er über die geplanten Aufforstungen und den anfallenden Kosten. Das Käferspritzen könnten auch unsere Bauhofmitarbeiter übernehmen.

Zu 3.) Gebührenbremse; Aufteilungsmodalitäten.

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 28.03.2024 bereits beschlossen wurde, dass die Auszahlung bei der Müllgebühr-Sockelbetrag (Fixbetrag pro Haushalt) abgezogen werden soll. Als Grundlage für die Auszahlung soll der Finanzstrom 3. Quartal 2024 (Stichtag 01.07.2024) herangezogen werden. Die Aufteilung erfolgt über ein Programm der Comm-Unity laut vorliegendem Angebot in Höhe von Euro 1.616,00 netto.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Auszahlung der Gebührenbremse der Sockelfixbetrag (pro Haushalt) bei der Müllgebühr herangezogen wird. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage des Finanzstromes des 3. Quartales 2024, der Stichtag ist der 01.07.2024. Begründet wird dieser Beschluss damit, dass bei dieser Auszahlungsvariante die meisten Abgabepflichtigen betroffen sind. Bei Wasser und Kanalgebühren wären nur Abgabepflichtige betroffen, welche an der Ortswasserleitung bzw. am Kanalnetz angeschlossen sind. Es gibt jedoch sehr viele Haushalte, welche über Eigenwasser bzw. eigene Kanalanlagen verfügen und daher nicht von der Gebührenbremse profitieren würden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, für die Abwicklung der Auszahlung der Gebührenbremse das Angebot der Fa. Comm-Unity mit Kosten Euro 1.616,00 netto anzunehmen. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 4.) Umbau und Adaptierung Gemeindezentrum.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Gesamtkosten für das Projekt Euro 4,78 Mio. betragen. Es werden aktuelle Entwürfe der Planung vorgestellt. Folgende Finanzierung wurde vereinbart: 80% Land Steiermark (Darlehen: Euro 3,84 Mio., aufgeteilt auf 10 Jahre. 20 % Marktgemeinde Pölstal (Darlehen: Euro 0,94 Mio.). Die Abwicklung erfolgt über die Orts- und Infrastruktur Entwicklungs-KG im Zusammenspiel mit der Marktgemeinde Pölstal. Bis dato wurden die Einreichpläne für die Gemeinde bzw. Schulbehörde fertiggestellt. Die Ausschreibung wurde vorbereitet und wird in den nächsten Tagen versendet. Die Vergaben sollen im Juni 2024 erfolgen und wäre der Baustart in den Sommerferien geplant. Eine Aussiedelung während der Umbauphase wurde nun von der Bauaufsicht vorgeschlagen obwohl das nie thematisiert wurde. Die möglichen Aussiedelungsvarianten wurden besprochen und soll von einer Aussiedelung Abstand genommen werden. In Kürze wird eine Pölstal-KG Sitzung ausgeschrieben und weitere Maßnahmen besprochen.

Zu 5.) Ansuchen Verlängerung 70 km/h Beschränkung St. Johann am Tauern.

Herr Bürgermeister berichtet, dass Anrainer vom Vortauern eine Verlängerung der 70 km/h Beschränkung auf der B114 – Triebener Bundesstraße – wünschen. Begründet wird dies durch unübersichtliche Haus- und Wegefahrten. Die Zuständigkeit liegt hier bei der Bezirkshauptmannschaft Murtal. Die Gemeinde soll diesen Wunsch bei der Bezirkshauptmannschaft Murtal unterstützen. Herr Bürgermeister verliest einen Antrag von den Anrainern.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, diesen Anrainerwunsch einer Verlängerung der 70 km/h Beschränkung positiv zu unterstützen und den Antrag an die zuständige Stelle in der Bezirkshauptmannschaft Judenburg weiterzuleiten.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 6.) Grundbücherliche Übertragung des Grundstückes 1350/29, KG 65601 Bretstein an die Landesstraßenverwaltung; Verordnung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der letzte Abschnitt der L529 (Bretsteinstraße) mit der Grundstücksnummer 1350/29 bis nach Bretstein-Gassen irrtümlich im Grundbuch im Besitz der Marktgemeinde Pölstal ist. Dieser Straßenabschnitt soll nun mit einer grundbücherlichen Übertragung wieder an die Landesstraßenverwaltung übergeben werden. Dazu muss folgende Verordnung beschlossen werden:

Gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl. Nr. 154/1964 in der geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Pölstal in seiner Sitzung vom 16.05.2024 die nachstehende

VERORDNUNG

beschlossen:

Grundbücherliche Übertragung des Grundstückes 1350/29 KG 65601 Bretstein an die Landesstraßenverwaltung

Für dieses vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschriebene und einer privaten Grundbucheinlage zugeschriebene Grundstück wird die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.

Es wird bestätigt, dass die Anlage von der Landesstraßenverwaltung errichtet wurde bzw. baulich und betrieblich erhalten wird und entsprechende Baumaßnahmen dahingehend stattgefunden haben. Das Grundstück ist Teil der verordneten Landesstraße L529 Bretsteinerstraße.

Die Verordnung wird mit dem Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtskräftig.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegende Verordnung für die grundbücherliche Übertragung des Grundstückes 1350/29, KG 65601 Bretstein an die Landesstraßenverwaltung zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 7.) Abtretungsvertrag L529 Bretsteinstraße.

Herr Bürgermeister berichtet, dass wie bereits im Punkt 6 besprochen, die grundbücherliche Übertragung des Grundstückes 1350/29, KG 65601 Bretstein an die Landesstraßenverwaltung notwendig ist. Für diese Übertragung wurde vom Land Steiermark durch das Notariat Mag. Hofer/Pail ein Abtretungsvertrag erstellt und vorgelegt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Abtretungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Pölstal und dem Land Steiermark, erstellt vom Notariat Mag. Hofer/Pail, GZ: H/Br 15754/3, zu genehmigen. Die Kosten für die Vertragserstellung trägt das Land Steiermark.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Verkauf Grundstück Nr. 624/1, KG 65603 Möderbrugg, Lackwirtsiedlung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss für den Verkauf des Grundstückes Nr. 624/1, KG 65603 Möderbrugg im Ausmaß von 910 m² an Benjamin Hadrigan gefasst wurde. Daraufhin wurde alles in die Wege geleitet und hat nun Herr Hadrigan per E-Mail mitgeteilt, dass er das Grundstück doch nicht kaufen möchte und verliert dieses E-Mail vom 08.04.2024.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den angeführten Beschluss aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.03.2024 (TOP 17) aufzuheben und das Grundstück wieder zum Verkauf anzubieten.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Übernahme Leasingobjekt Feuerwehrrüsthaus Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für das Feuerwehrrüsthaus in Oberzeiring in der Altgemeinde Oberzeiring für die Errichtung ein Immobilienleasingvertrag abgeschlossen wurde. Die jährlichen Beiträge wurden dabei bereits als Kaufraten betrachtet. Nun läuft der Leasingvertrag aus und die Marktgemeinde Pölstal muss das Rüsthaus in ihr Eigentum übernehmen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Feuerwehrrüsthaus Oberzeiring in das Gemeindeeigentum zu übernehmen und den Zahlungsbetrag in Höhe von Euro 8.815,38 netto als Restrate zu bezahlen. Die Abwicklung des Kaufes (Erstellung Kaufvertrag) soll durch das Notariat Hofer & Pail durchgeführt werden. Weiters muss für den Kauf die Erstellung eines Energieausweises in Auftrag gegeben werden.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibungen für Leitungsbau, Straßenbau und Straßenbeleuchtung durch die Baubezirksleitung Judenburg erfolgt und nächste Woche veröffentlicht wird. Die Bauzeit wurde nun von August bis November 2024 bekanntgegeben. Für die Planungen und Einreichungen der Wasserleitung wurde das Büro PI Wlattnig beauftragt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Firma PI Wlattenig für die Planung und Einreichung der neuen Wasserleitung in der Höhe von Euro 8.349,00 brutto zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Vereinshaus Bretstein.

Herr Bürgermeister berichtet von den notwendigen Zwischenwänden im Sanitärbereich. Es wurden 3 Angebote eingeholt und zwar Fa. Holzbau Pirker mit Euro 3.415,20, Fa. Palme mit Euro 8.707,62 und Fa. Brandner mit Euro 3.053,21. Die Fa. Holzbau Pirker geht hier als Bestbieter hervor, da es sich bei der Einfassung um deutlich bessere Qualität handelt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. Holzbau Pirker in Höhe von Euro 3.415,20, anzunehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Taferner für den Estrich abgesagt hat. Der Auftrag wurde an die Fa. Aktiv-Putz mit Euro 3.600,00 vergeben.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nachträglich den Beschluss fassen, die Estricharbeiten an die Fa. Aktiv-Putz mit Euro 3.600,00 zu vergeben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Projekt Schneeberger.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von Frau Mag. Wahl für eine bauhistorische Untersuchung ein Angebot von Euro 5.570,00 vorgelegt wurde. Eine Förderung ist hier mit max. 10-15 % möglich.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, diese bauhistorische Untersuchung zurückzustellen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Fassade von der Fa. ARGE Bodenwand nicht ordnungsgemäß fertiggestellt wurde und ist diese vom Vertrag zurückgetreten. Die Fassade werden sie fertigstellen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Binder die noch offenen Sanierungsmaßnahmen der „ARGE Bodenwand“ übernimmt. Die Kosten belaufen sich auf Euro 33.573,36 (Euro 3.510,80 höher als ARGE Bodenwand).

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für die Schindeleindeckung 3 Angebote eingeholt wurden. Mag. Günther Schöttl mit Euro 3.340,00 inkl. Eindeckung, Holzbau Pirker Euro 4.680,00 inkl. Eindeckung und Fa. Astner Holzschindeln mit Euro 3.564,67 ohne Eindeckung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Schindeleindeckung an Mag. Günther Schöttl mit Euro 3.340,00 inkl. Eindeckung zu vergeben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für die Vordachkonstruktion „Unterer Eingang“ von der Fa. Holzbau Pirker ein Angebot in Höhe von Euro 2.760,00 vorlegt wurde.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. Holzbau Pirker wie vorgetragen, zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Musikschule Fohnsdorf; Vereinbarung.

Herr Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit dem Bürgermeister und Amtsleiter der Gemeinde Fohnsdorf. Von der Gemeinde Fohnsdorf wurde eine Besprechung mit dem Gemeindevorstand zugesagt. Diese ist nicht erfolgt und wurde eine Vereinbarung vorgelegt. In dieser Vereinbarung wäre ein Kündigungsverzicht auf 10 Jahre verankert. Weiters sind keine Summen bekanntgegeben. Daher sind weitere Gespräche mit der Gemeinde Fohnsdorf notwendig. Es sind auch andere Gemeinden davon betroffen.

Zu 14.) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht EZ 255, KG 65601 Bretstein.

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der EZ 255, KG 65601 Bretstein, im Grundbuch das Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde eingetragen ist. Das Wiederkaufsrecht ist aufgrund der Errichtung eines Eigenheimes hinfällig.

Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass in der Liegenschaft EZ 255, KG 65601 Bretstein unter C-LNR 1a angeführte Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Pölstal, ehemals Gemeinde Bretstein, laut Kaufvertrag vom 30.06.1992 zu löschen. Die gefertigte Buchberechtigte erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung aber nicht auf ihre Kosten, dass in der Liegenschaft EZ 255 Grundbuch 65601 Bretstein die Löschung des vorstehenden Wiederkaufsrechtes, C-LNR 1a, einverleibt werden könne und verzichtet auf Beschlusszustellung.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 15.) Leerstandsabgabe für Pölstal (Dringlichkeitsantrag).

Herr Bürgermeister stellt nochmals den Dringlichkeitsantrag der FPÖ vor. GR Cermak berichtet, dass die Stadtgemeinde Knittelfeld die Leerstandsabgabe bereits aufgehoben hat. Weiters wird die Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim ebenfalls eine Aufhebung vornehmen.

Nach längerer Diskussion stellt Herr Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung für die Leerstandsabgabe im Pölstal aufzuheben.

Für den Antrag stimmt: GR Cermak Andreas.

Gegen den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Steiner Johannes, GR Stocker Andreas, GR Timmerer Gerald und GRⁱⁿ Weiß Petra.

Daher bleibt die gegenständliche Verordnung aufrecht und wird weiter die Leerstandsabgabe eingehoben.

Zu 16.) Allfälliges.

- a) GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass Herrn Altbürgermeister Alois Mayer das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen wurde.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.45 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 17.) Nicht öffentlich

Zu 18.) Nicht öffentlich

Zu 19.) Nicht öffentlich (Dringlichkeit)

Zu 20.) Nicht öffentlich

Zu 21.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

.....
(Ewald Haingartner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)